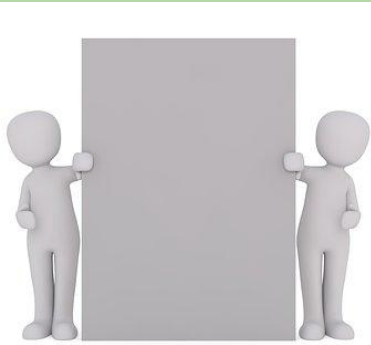
Helios-Gesamtschule

Inklusive Universitätsschule der Stadt Köln

Das SegeL-Konzept -

das selbstgesteuerte Lernen entwickeln und fördern



Warum überhaupt ein SegeL-Konzept?

1. Die Schüler*innen verfügen über unterschiedlich ausgeprägte Kompetenzen im Hinblick auf **Selbststeuerungskompetenz.**
2. Das individuelle Monitoring der Kompetenzen zur Selbststeuerung der Schüler*innen ist durch die Lernbegleiter*innen nicht wirksam zu leisten.
3. Im **neuen Gebäude** haben wir **keine klassische Raumaufteilung** mehr, sondern offene Lernlandschaften. Das Lernen findet an vielen unterschiedlichen Orten statt. Die Räume stellen unterschiedliche Anforderungen an die Kinder. Deshalb brauchen ein **einheitliches Steuerungskonzept**.
4. Wir entwickeln ein **Curriculum des selbständigen Lernens** und setzen dies im Schulalltag um.

Heliosschule

Lernlandschaft statt Flurschule - Grundriss von 2 Lernlandschaften

[Lernlandschaft in 2D auf dem Schulhof](#):

Heliosschule

Daraus ergibt sich für uns:

Wir stehen in der Verantwortung, die Kinder zu befähigen, in offenen Lernsettings Schritt für Schritt Verantwortung für die eigenen Lernprozesse zu übernehmen.

Heliosschule

Das sind die Grundsätze des Konzepts:

- **Entwicklung von Kompetenzen** im Bereich der Selbststeuerung
- Verknüpfung von **Rechten und Pflichten mit Verantwortungsstufen**
- Verbindliches System für die **Zuweisung zu einer Lernumgebung**
- **Partizipation**: Schüler*innen und Erwachsene sind bei der Zuweisung beteiligt
- Verbindliche und **transparente Dokumentation** im Schulalltag

Heliosschule

Die ZIELE

Jede*r Lerner*in erhält eine den individuellen Selbststeuerungskompetenzen entsprechende Lernumgebung und entsprechendes Training der Kompetenzen auf der Grundlage ...

1. ... der Fähigkeit zur **Selbstorganisation:**
   - Material entsprechend des Lernanalasses haben
   - passende Lernangebote auswählen können (digital und analog)
   - sich auf eine Aufgabe längere Zeit konzentrieren können
   - das Lernen phasieren können
   - dem Lernanlass entsprechende Lernorte auswählen können
   - Unterstützung und Hilfe passend einholen
   - mittel- und langfristige Lernprozesse planen können
   - sich ein realistisches Lernziel setzen können

Heliosschule

Die ZIELE

Jede*r Lerner*in erhält eine den individuellen Selbststeuerungskompetenzen entsprechende Lernumgebung und entsprechendes Training der Kompetenzen auf der Grundlage …

- ***… des verantwortungsbewussten Umgangs mit dem iPad:***
  - Übersicht über digitale Lerninhalte
  - Beachtung der iPad-Regeln der Heliosschule

Heliosschule

Die ZIELE

Jede*r Lerner*in erhält eine den individuellen Selbststeuerungskompetenzen entsprechende Lernumgebung und entsprechendes Training der Kompetenzen auf der Grundlage …

- ***… der Kooperationsfähigkeit:***
  - Verantwortung für das Gelingen von Gruppenarbeiten
  - Auswahl der dem Lerninhalt angemessenen Sozialform
  - Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen
  - Einhalten von Verabredungen
  - respektvoller Umgang mit anderen

Heliosschule

Die ZIELE

Jede*r Lerner*in erhält eine den individuellen Selbststeuerungskompetenzen entsprechende Lernumgebung und entsprechendes Training der Kompetenzen auf der Grundlage …

- ***… des Umgangs mit Störungen und Ablenkungen*:**
  - sich selbst nicht im Lernen stören lassen
  - andere nicht in ihrem Lernen stören
  - sich Unterstützung holen
  - Gesprächsregeln einhalten

Heliosschule

Wir unterscheiden unterscheidet zwischen

- HafenSegler*innen
- KüstenSegler*innen
- MeeresSegler*innen
- WeltumSegler*innen

Die wichtigsten Grundsätze und Regeln - I

- Jeder SegeL-Schein stellt bestimmte **Lernumgebungen** zur Verfügung.
- Die Zuweisung zu den Lernumgebungen bildet **KEINE Hierarchisierung** von “braven” und “frechen” oder “guten” und “schlechten” Schüler*innen ab.
- Jede Lernumgebung steht für eine **unterschiedliche Intensität der Betreuung und Begleitung** durch die Lernbegleiter*innen.
- Jeder SegeL-Schein ist mit unterschiedlichen **Rechten und Pflichten** verbunden.
- **Die Verantwortung,** im Hinblick auf das eigene Lernen individuelle Entscheidungen zu treffen (Orte, Zeiten, Methoden etc.), **ändert sich je nach Lernumgebung**.

Heliosschule

Die wichtigsten Grundsätze und Regeln - II

- Die Lernenden bekommen durch **Zusatzvereinbarungen** Wege aufgezeigt, wie sie ihre Selbstlern-Kompetenzen erweitern können
- Die Kinder können zwischen den **Lernumgebungen wechseln.** Es gibt ein **geregeltes Verfahren**.
- Die **Lernberatung** ist der Ort, an dem die Lernbegleiter*innen gemeinsam mit den Kindern Entwicklungsmöglichkeiten besprechen und konkretisieren.

Heliosschule

SegeL - selbstgesteuertes Lernen entwickeln und fördern

Standort 5_6 OVERBECK

- Team/ Lernbe-ratung
- Selbstlernzentrum (Gruppenarbeit + Leiselernen)
- Indiv. Förde-rung
- Stillarbeit + Prüfung
- Lern-beratung
- Kunst- + Kreativ-raum
- FLUR (Leiselernen)

- Team raum LLE
- 56E1 (Deutsch)
- 56E2 (Englisch)
- 56E3 (Mathe)
- 56E4 (Ruhe)
- FLUR + TREPPENHAUS (Leiselernen)

- Team raum LLD
- 56D1 (Deutsch)
- 56D2 (Englisch)
- 56D3 (Mathe)
- 56D4 (Ruhe)
- FLUR + TREPPENHAUS (Leiselernen)

- Chillout (Stillarbeit)
- Kulturraum (Präsentationen)
- Turnhalle (Leiselernen)
- Mensa (Gruppenarbeiten)
- Mensaflur (Leiselernen)